

## **Zwischen Geschichtsvermittlung, Empathieförderung und Diskussionsbereitschaft – das Museum Friedland und die Darstellung von Flucht und Migration heute**

Dr. Birga Meyer

Vortrag Fachgruppe Geschichtsmuseen im Deutschen Museumsbund Karlsruhe 17.11.2017

Das Museum Friedland, im März 2016 eröffnet, stellt anhand der Geschichte des Grenzdurchgangslagers Friedland Flucht und Migration nach Deutschland dar. Es berichtet über mehr als 4 Millionen Menschen, die von 1945 bis heute aufgrund von Krieg und Verfolgung ihr Zuhause verließen. Im speziellen schildert das Museum für alle Ankommenden die politische Situation zum Zeitpunkt der Ausreise, den rechtlichen Rahmen der Aufnahme, die Umstände der Flucht oder Migration, die jeweilige Ankunft in Friedland und die Aufnahme in Deutschland.

Mein Vortrag beschäftigt sich mit den Fragen, wie sich das Museum Friedland zu Flucht und Migration positioniert; wie es diese Position an alle Besucher\*innen des Hauses vermittelt; und wie es dadurch an dem gesamtgesellschaftlichen Diskurs über Flucht und Migration teilnimmt. Dabei analysiere ich insbesondere die Präsentation in der Dauerausstellung "Fluchtpunkt Friedland. Das Grenzdurchgangslager von 1945 bis heute", beziehe aber auch die Museumspädagogik, das Rahmenprogramm, und die kooperative Arbeit des Hauses mit ein.

Ich vertrete in meinem Vortrag die Haltung, dass sich Museen klar und deutlich zu ihrem Gegenstand positionieren, diese Position transparent und nachvollziehbar präsentieren, und sich den vielfältigen Diskussionen über ihren Gegenstand stellen sollten. Um das zu erreichen, muss das nötige Wissen vermittelt und die Besucher\*innen in die Lage versetzt werden, eine wissensbasierte Haltung zum Gegenstand einzunehmen, die trotzdem empathisch gegenüber diversen Erfahrungen ist. Außerdem sollten sich Museen als aktiver Teil derjenigen Communities begreifen, für die ihr Gegenstand relevant ist und positioniert an den Auseinandersetzungen dieser Communities teilnehmen, um auch über das eigene Haus hinaus wirksam zu werden.